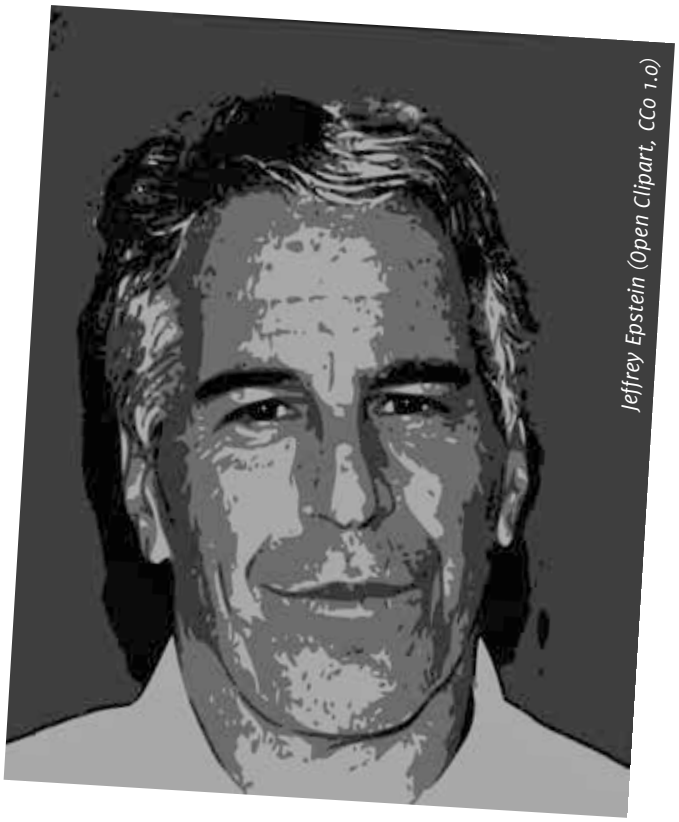
Dieser Text wurde zuerst am 13.7.2025 auf www.scheerpost.com unter der URL ‹https://scheerpost.com/2025/07/13/chris-hedges-trump-epstein-and-the-deep-state/› veröffentlicht. Lizenz: Chris Hedges, Sheerpost, CC BY-NC-ND 4.0



Jeffrey Epstein (Open Clipart, CCo 1.0)

Trump, Epstein und der **Tiefe Staat**

Die Weigerung der Trump-Regierung, die während der Ermittlungen gegen den Pädophilen Jeffrey Epstein gesammelten Akten und Videos freizugeben, sollte die absurde Vorstellung der Trump-Anhänger und leichtgläubigen Liberalen endgültig ad acta legen, dass Trump den Deep State zerschlagen werde. Trump ist Teil [1] und seit langem Mitglied einer widerwärtigen Clique von Politikern – Demokraten und Republikanern –, Milliardären und Prominenten, die uns und oft auch minderjährige Mädchen und Jungen als Ware betrachten, die sie für Profit oder Vergnügen ausbeuten können.

Autor: Chris Hedges

Chris Hedges ist ein mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichneter Journalist, der 15 Jahre lang als Auslandskorrespondent für die New York Times tätig war, wo er als Leiter des Nahostbüros und des Balkanbüros der Zeitung fungierte. Zuvor arbeitete er im Ausland für The Dallas Morning News, The Christian Science Monitor und NPR. Er ist der Gastgeber der Sendung The Chris Hedges Report.

Die Liste der Personen, die zu Epsteins Umfeld gehörten, liest sich wie ein Who's Who der Reichen und Berühmten. Dazu gehören nicht nur Trump [2], sondern auch Bill Clinton [3], der angeblich mit Epstein eine Reise nach Thailand unternommen hat, Prinz Andrew [4], Bill Gates [5], der Hedgefonds-Milliardär Glenn Dubin [6], der ehemalige Gouverneur von New Mexico, Bill Richardson [7], der ehemalige Finanzminister und ehemalige Präsident der Harvard University Larry Summers [8], der Kognitionspsychologe und Autor Stephen Pinker [9], Alan Dershowitz [10], der Milliardär und CEO von Victoria's Secret, Leslie Wexner [11], der ehemalige Barclays-Banker Jes Staley [12], der ehemalige israelische Premierminister Ehud Barak [13], der Zauberkünstler David Copperfield [14], Schauspieler Kevin Spacey [15], der ehemalige CIA-Direktor Bill Burns [16], der Immobilienmogul Mort Zuckerman [17], der ehemalige Senator von Maine, George Mitchell [18] und der in Ungnade gefallene Hollywood-Produzent Harvey Weinstein [19], der sich an Epsteins fortwährenden Ausschweifungen [20] ergötzte.

Dazu gehören auch Anwaltskanzleien und hoch bezahlte Anwälte, Staatsanwälte auf Bundes- und Landesebene, Privatdetektive, persönliche Assistenten, Publizisten, Bedienstete und Fahrer. Dazu gehören auch die zahlreichen Kuppler und Zuhälter, darunter Epsteins Freundin und Tochter von Robert Maxwell, Ghislaine Max-

well [21]. Dazu gehören auch die Medien und Politiker, die die Opfer rücksichtslos diskreditiert und zum Schweigen gebracht haben, und die jeden, der Epsteins Verbrechen und seinen Komplizenring aufdecken wollte, mit aller Härte bekämpft haben – darunter auch eine Handvoll unerschrockener Reporter.

Es gibt vieles, was noch im Dunkeln liegt. Aber einige Dinge wissen wir. Epstein installierte versteckte Kameras in seinen luxuriösen Residenzen und auf seiner privaten Karibikinsel Little St. James, um seine einflussreichen Freunde bei sexuellen Ausschweifungen und dem Missbrauch von minderjährigen Mädchen und Jungen zu filmen. Die Aufnahmen waren in erpresserischer Hinsicht goldwert. Waren sie Teil einer Geheimdienstoperation im Auftrag des israelischen Mossad [22]? Oder wurden sie verwendet, um Epstein eine stetige Quelle von Investoren zu sichern, die ihm Millionen von Dollar zuschossen, um zu verhindern, dass er entlarvt wurde? Oder wurden sie für beides genutzt? Er transportierte minderjährige Mädchen mit seinem Privatjet „Lolita Express“ [23], der angeblich mit einem Bett für Gruppensex ausgestattet war, zwischen New York und Palm Beach hin und her. Seine Clique berühmter Freunde, darunter Clinton [24] und Trump [25], ist laut veröffentlichten Flugprotokollen mehrfach mit dem Jet gereist, obwohl viele andere Flugprotokolle verschwunden sind.

Epsteins Videos befinden sich in den Archiven des FBI, zusammen mit detaillierten Beweisen, die den Schleier über die sexuellen Neigungen und die Skrupellosigkeit der Mächtigen lüften würden. Ich bezweifle, dass es eine Kundenliste gibt, wie Generalstaatsanwältin Pam Bondi behauptet. Es gibt auch keine einzige Akte zu Epstein. Das zu Epstein gesammelte Ermittlungsmaterial füllt viele, viele Kisten, die Bondis Schreibtisch begraben würden – und würden sie in einem Raum gesammelt, beanspruchten sie wahrscheinlich den größten Teil ihres Büros.

Hat Epstein Selbstmord begangen, wie es der offizielle Autopsiebericht behauptet, indem er sich am 10. August 2019 in seiner Zelle im Metropolitan Correctional Center in New York City erhängte? Oder wurde er ermordet? Da die Kameras, die in dieser Nacht die Aktivitäten in seiner Zelle aufzeichneten, nicht funktionierten, wissen wir es nicht. Michael Baden, ein von Epsteins Bruder beauftragter forensischer Pathologe, der als leitender Gerichtsmediziner der Stadt New York tätig und bei der Autopsie anwesend war, sagte, dass die Autopsie seiner Meinung nach auf einen Mord hindeute [26].

Der Fall Epstein ist wichtig, weil damit die Fiktion der tiefen Spaltung zwischen den Demokraten – die ebenso wenig Interesse an der Veröffentlichung der Epstein-Akten hatten wie Trump – und den Republikanern in sich zusammenbricht. Sie gehören alle zum selben Club. Er deckt auf, wie Gerichte und Strafverfolgungsbehörden zusammenarbeiten, um mächtige Persönlichkeiten, die Verbrechen begehen, zu schützen. Er legt die Verdorbenheit unserer exhibitionistischen herrschenden Klasse bloß, die niemandem Rechenschaft schuldig und frei darin ist, die Schwachen und Schutzlosen zu verletzen, zu plündern und auszubeuten. Es ist die schmutzige Bilanz unserer oligarchischen Herren, denen es an Scham- und Schuldgefühl mangelt, egal ob sie sich als Donald Trump oder Joe Biden verkleiden.

Diese Klasse herrschender Parasiten wurde in dem satirischen Roman „Satyricon“ [27] von Gaius Petronius Arbiter [28] aus dem ersten Jahrhundert parodiert, der während der Regierungszeit von Caligula, Claudius und Nero geschrieben wurde. Wie in „Satyricon“ wurde Epsteins Kreis von Pseudointellektuellen, prätentiösen Clowns, Gaunern, Hochstaplern, Kleinkriminellen, unersättlichen Reichen und sexuell verdorbenen Menschen dominiert. Epstein und sein innerer Kreis gaben sich regelmäßig sexuellen Perversionen in petronischem Ausmaß hin, wie die investigative Reporterin Julie Brown vom Miami Herald in ihrem Buch „Perversion of Justice: The Jeffrey Epstein Story [29]“ dokumentiert. Ihre hartnäckige Berichterstattung trug maßgeblich zur Wiederaufnahme der Ermittlungen gegen Epstein und Maxwell durch die Bundesbehörden bei.

Wie Brown schreibt, reichte 2016 eine anonyme Frau unter dem Pseudonym „Kate Johnson“ eine Zivilklage bei einem Bundesgericht in Kalifornien ein, in der sie behauptete, sie sei im Alter von drei-

Epsteins Stadtvilla, das „Herbert N. Straus House“ in der Upper East Side Manhattans (Wikimedia Commons)

Publiziert auf Free21 am 03.11.2025, 6:00 Uhr

zehn Jahren zwischen Juni und September 1994, über einen Zeitraum von vier Monaten von Trump und Epstein vergewaltigt worden.

„Ich habe Trump lautstark gebeten, aufzuhören", sagte sie in der Klage über die Vergewaltigung. „Trump reagierte auf meine Bitten, indem er mir mit der flachen Hand heftig ins Gesicht schlug und schrie, er könne tun, was er wolle."

Brown fährt fort:

„Johnson sagte, Epstein habe sie zu einer Reihe von ‚Sexpartys mit Minderjährigen' in seine New Yorker Villa eingeladen, wo sie Trump kennenlernte. Verlockt durch Versprechungen von Geld und Modeljobs, sagte Johnson, sei sie gezwungen worden, mehrmals Sex mit Trump zu haben, darunter einmal mit einem anderen zwölfjährigen Mädchen, das sie ‚Marie Doe' nannte.

Trump habe Oralsex verlangt, heißt es in der Klage, und anschließend habe er „beide Minderjährigen weggestoßen und sie wütend wegen der ‚miesen' Qualität der sexuellen Leistung beschimpft", so die Klage, die am 26. April vor einem US-Bezirksgericht in Zentralkalifornien eingereicht wurde.

Als Epstein später erfuhr, dass Trump Johnson entjungfert hatte, soll er versucht haben, ihr mit der Faust gegen den Kopf zu schlagen', weil er wütend war, dass nicht er ihr die Jungfräulichkeit genommen hatte. Johnson behauptete, beide Männer hätten ihr gedroht, ihr und ihrer Familie etwas anzutun, wenn sie jemals erzählen würde, was passiert war."

In der Klage heißt es, dass Trump nicht an Epsteins Orgien teilgenommen habe, aber gerne zugesehen habe, während ihm die dreizehnjährige ‚Kate Johnson' einen runterholte.

Es scheint, dass Trump die Klage durch Erkaufen ihres Schweigens abwenden konnte. Seitdem ist sie verschwunden.

Im Jahr 2008 handelte Alex Acosta, damals US-Staatsanwalt für den südlichen Bezirk von Florida, einen Deal für Epstein aus [30]. Der Deal gewährte Epstein, vier namentlich genannten Mitverschwörern und allen nicht namentlich genannten „potenziellen Mitverschwörern" Immunität vor allen strafrechtlichen Verfolgungen durch die Bundesbehörden. Die Vereinbarung beendete die Ermittlungen des FBI, ob es weitere Opfer und andere mächtige Personen gab, die an Epsteins

Trump-Epstein Statues on the National Mall for Friendship Month (Wikimedia Commons)

Quellen:

[1] Youtube, Chris Hedges, „Donald Trump, Elon Musk, and the Rise of American Fascism", *<https://www.youtube.com/shorts/2t66KPVl-ss>*

[2] The Daily Beast, Hugh Dougherty, „Listen To The Jeffrey Epstein Tapes: 'I Was Donald **Trump's** Closest Friend'", am 2.11.2024, *<https://docs.house.gov/meetings/JU/JU08/20250227/117951/HHRG-119-JU08-20250227-SD006-U6.pdf>*

[3] Newsweek, Aleks Phillips, „Bill Clinton and Jeffrey Epstein Relationship Timeline Amid Allegations", am 2.1.2024, *<https://www.newsweek.com/bill-clinton-jeffrey-epstein-relationship-timeline-allegations-1857036>*

[4] BBC, Max Matza, „Prince Andrew 'spent weeks' at Epstein home – witness", am 6.1.2024, *<https://www.bbc.com/news/world-us-canada-67898784>*

[5] The New York Times, Emily Flitter and James B. Stewart, „Bill Gates Met With Jeffrey Epstein Many Times, Despite His Past", am 12.10.2019, *<https://www.nytimes.com/2019/10/12/business/jeffrey-epstein-bill-gates.html>*

[6] Vanity Fair, WILLIAM D. COHAN, „For Billionaire Glenn Dubin, the Epstein Saga Isn't Over", am 4.9.2019, *<https://www.vanityfair.com/news/2019/09/glenn-dubin-epstein-questions>*

[7] *<https://www.koat.com/article/jeffrey-epstein-documents-released-bill-richardson/46362386>*

[8] The Wall Street Journal, Khadeeja Safdar and David Benoit, „Jeffrey Epstein Documents, Part 2: Dinners With Lawrence Summers and Movie Screenings With Woody Allen", am 3.5.2023, *<https://www.wsj.com/tech/jeffrey-epstein-documents-woody-allen-larry-summers-edb3e9b2>*

[9] The Washington Post, Carolyn Y. Johnson and Susan Svrluga, „Jeffrey Epstein, the academy and questions about male dominance in science", am 17.9.2019, *<https://www.washingtonpost.com/local/education/jeffrey-epstein-the-academy-and-questions-about-male-dominance-in-science/2019/09/17/0b546dd6-d965-11e9-bfb1-849887369476_story.html>*

[10] Business Insider, Jacob Shamsian, *<https://www.businessinsider.com/epstein-accuser-detailed-sex-with-alan-dershowitz-in-unsealed-document-2024-1>*

[11] Unlimited Hangout, Whitney Webb, „Leslie Wexner's Young Global Leaders", am 8.8.2022, *<https://unlimitedhangout.com/2022/08/investigative-reports/leslie-wexners-young-global-leaders/>*

[12] The Guardian, Kalyeena Makortoff, „High flyer to pariah: the saga of Epstein-linked banker Jes Staley", am 26.6.2025, *<https://www.theguardian.com/business/2025/jun/26/high-flyer-to-pariah-saga-jeffrey-epstein-banker-jes-staley>*

Sexualverbrechen beteiligt waren. Das FBI stoppte die Ermittlungen und versiegelte die Anklageschrift. Trump ernannte Acosta in seiner ersten Amtszeit zum Arbeitsminister, was viele als Akt der Dankbarkeit werten.

Trump erwog, Ghislaine Maxwell nach ihrer Verhaftung im Juli 2020 zu begnadigen, weil er befürchtete, sie könnte Details über seine jahrzehntelange Freundschaft mit Epstein preisgeben, so Trumps Biograf Michael Wolff. Im Juli 2022 wurde Maxwell zu 20 Jahren Haft verurteilt.

„Jeffrey Epsteins engste Beziehung in seinem Leben war die zu Donald Trump … diese beiden Männer waren gut 15 Jahre lang unzertrennlich. Sie haben alles zusammen gemacht", erzählte Wolff der Moderatorin Joanna Coles im Podcast „The Daily Beast" [31]. „Das reichte vom gemeinsamen Verführen und Jagen von Frauen, über das Teilen mindestens einer Freundin für mindestens ein Jahr in dieser Art von Beziehung zwischen reichen Männern, die sich gegenseitig mit ihren Flugzeugen beförderten, bis hin zu Epsteins Ratschlägen an Trump, wie er seine Steuern hinterziehen könne."

Die rechtlichen Unregelmäßigkeiten – darunter das Verschwinden umfangreicher Beweismittel gegen Epstein – führten dazu, dass Epstein 2007 einer Anklage wegen Sexhandels durch die Bundesbehörden entging, als seine Anwälte mit Acosta einen geheimen Deal aushandelten. Er konnte sich zu geringeren Anklagepunkten des Staates schuldig bekennen, nämlich der Anstiftung einer Minderjährigen zur Prostitution.

Die prominenten Männer, die beschuldigt werden, an Epsteins Pädophilie-Karneval beteiligt gewesen zu sein – darunter auch Epsteins Anwalt Dershowitz – bedrohen jeden, der sie bloßstellen will, auf bösartigste Weise. Dershowitz [32, 33] behauptet beispielsweise, dass eine Untersuchung durch den ehemaligen FBI-Direktor Louis Freeh, deren Veröffentlichung er abgelehnt hat, beweise, dass er niemals Sex mit Epsteins Opfer Virginia Giuffre gehabt habe, die mit 17 Jahren an Prinz Andrew verkauft wurde [34]. Giuffre, eine der wenigen Opfer, die sich öffentlich gegen ihre Peiniger gestellt haben, sagte, sie sei unter Epstein und Maxwells Freunden „wie eine Obstplatte herumgereicht" worden, bis sie im Alter von 19 Jahren fliehen konnte. Im April 2025 „beging sie Selbstmord" [35]. Dershowitz hat Brown und ihren Redakteuren beim Miami Herald wiederholt Drohungen geschickt.

Brown weiter:

„[Dershowitz] bezog sich immer wieder auf Informationen, die in versiegelten Dokumenten enthalten waren. Er warf der Zeitung vor, ‚Fakten' nicht zu berichten, die seiner Meinung nach in diesen versiegelten Dokumenten standen. Ich versuchte zu erklären, dass Zeitungen nicht einfach über Dinge schreiben können, nur weil Alan Dershowitz behauptet, dass sie existieren. Wir müssen sie sehen. Wir müssen sie überprüfen. Als ich dann sagte: ‚Zeigen Sie mir das Material', beschuldigte er mich öffentlich, eine Straftat begangen zu haben, weil ich ihn aufgefordert hatte, Dokumente vorzulegen, die unter gerichtlicher Versiegelung standen.

So arbeitet Dershowitz.

Was mich an Dershowitz am meisten stört, ist die Art und Weise, wie die Medien – von wenigen Ausnahmen abgesehen – ihn nicht kritisch hinterfragen. Journalisten haben Donald Trump und andere Mitglieder seiner Regierung fast täglich auf ihre Fakten überprüft, doch in Bezug auf die Epstein-Affäre scheinen die Medien Dershowitz größtenteils ungeschoren davonkommen zu lassen.

Als Giuffres Anschuldigungen 2015 erstmals öffentlich wurden, trat Dershowitz in allen nur denkbaren Fernsehsendungen auf und schwor unter anderem, dass Epsteins Flugprotokolle ihn entlasten würden. ‚Woher wissen Sie das?', wurde er gefragt.

Er antwortete, dass er zu keiner Zeit, als Virginia mit Epstein liiert war, in Epsteins Flugzeug gewesen sei.

Hätten die Medien dies jedoch überprüft, hätten sie anhand der Flugdaten erfahren, dass er sich zu diesem Zeitpunkt tatsächlich als Passagier an Bord des Flugzeugs befand.

Dann sagte er in einer eidesstattlichen Erklärung aus, dass er niemals

Quellen:

[13] The New York Times, Isabel Kershner, „Epstein's Ties to Former Israeli Leader Shake Up Election Campaign", am 16.7.2019, *<https://www.nytimes.com/2019/07/16/world/middleeast/epstein-israel-barak-ehud.html>*

[14] The Guardian, Stephanie Kirchgaessner and Lucy Osborne, „'Magic David called': David Copperfield repeatedly contacted Jeffrey Epstein", am 17.5.2024, *<https://www.theguardian.com/us-news/article/2024/may/17/david-copperfield-jeffrey-epstein>*

[15] CNN, Peter Wilkinson, „Epstein's alleged accomplice pictured posing on British throne with Kevin Spacey", am 6.7.2020, *<https://www.cnn.com/2020/07/04/uk/maxwell-spacey-throne-gbr-intl>*

[16] The Moguldom Nation, Dana Sanchez, „Private Calendar Of Jeffrey Epstein Shows Multiple Meetings With CIA Director William Burns", am 1.5.2023, *<https://moguldom.com/443387/private-calendar-of-jeffrey-epstein-shows-multiple-meetings-with-cia-director-william-burns/>*

[17] Forbes, Nicholas Reimann, „Epstein Lawsuit: Billionaires Sergey Brin, Thomas Pritzker And Mortimer Zuckerman Subpoenaed In JPMorgan Case", am 31.3.2023, *<https://www.forbes.com/sites/nicholasreimann/2023/03/31/epstein-lawsuit-billionaires-sergey-brin-thomas-pritzker-and-mortimer-zuckerman-subpoenaed-in-jp-morgan-case/>*

[18] CBS News, Mola Lenghi, „Unsealed documents in Jeffrey Epstein case reveal more alleged high-profile connections", am 9.8.2019, *<https://www.cbsnews.com/news/jeffrey-epstein-case-newly-unsealed-documents-reveal-more-alleged-high-powered-connections-2019-08-09/>*

[19] Merson Law, „Jeffrey Epstein's Hollywood Pipeline Ran Straight to Harvey Weinstein", am 30.12.2022, *<https://mersonlaw.com/jeffrey-epsteins-hollywood-pipeline-ran-straight-to-harvey-weinstein/>*

[20] Britannica, „Bacchanalia", *<https://www.britannica.com/topic/Bacchanalia>*

[21] Kansas City Public Library, „Robert Maxwell, Israel's Superspy", *<https://kclibrary.bibliocommons.com/v2/record/S120C257904>*

[22] TRT World, „Disgraced paedophile Jeffrey Epstein, the spy theory and Israel angle", am 11.1.2024, *<https://trt.global/world/article/16616743>*

[23] The Cut, Marie Lodi, „THE EPSTEIN CASE **What** We Know About Jeffrey Epstein's Private Jet, the 'Lolita Express'", am 9.7.2019, *<https://www.thecut.com/2019/07/jeffrey-epstein-lolita-express.html>*

ohne seine Frau mit dem Flugzeug gereist sei. Aber er war in diesen Passagierlisten mehrfach ohne seine Frau aufgeführt. Bei mindestens einer Reise befand er sich zusammen mit einem Model namens Tatiana im Flugzeug."

Epstein spendete Geld an Harvard und wurde zum Gastwissenschaftler am Institut für Psychologie der Harvard University ernannt, obwohl er über keinerlei akademische Qualifikationen in diesem Bereich verfügte. Er erhielt eine Schlüsselkarte und einen Zugangscode sowie ein Büro in dem Gebäude, in dem das Programm für Evolutionsdynamik der Harvard University untergebracht war. In seinen Pressemitteilungen bezeichnete er sich selbst als „Wissenschaftsphilanthrop Jeffrey Epstein", „Bildungsaktivist Jeffrey Epstein", „Evolutionär Jeffrey Epstein", „Wissenschaftsmäzen Jeffrey Epstein" und „Maverick-Hedgefonds-Manager Jeffrey Epstein".

Epstein ahmte die Anmaßungen und die Leere der Figuren nach, die im Kapitel „Das Abendessen bei Trimalchio" aus Satyricon parodiert wurden, und organisierte aufwendige Dinnerpartys für seine milliardenschweren Freunde, darunter Elon Musk, Salar Kamangar und Jeff Bezos. Er ersann bizarre Pläne zur Manipulation der Gesellschaft, darunter einen Plan, die Menschheit mit seiner eigenen DNA zu versetzen, indem er auf seiner weitläufigen Ranch in New Mexico eine Babyfabrik einrichtete [36].

„Epstein war auch besessen von Kryonik, einer transhumanistischen Philosophie, deren Anhänger glauben, dass Menschen nach dem Einfrieren repliziert oder wieder zum Leben erweckt werden können", schreibt Brown. „Epstein soll einigen Mitgliedern seines wissenschaftlichen Kreises erzählt haben, dass er Frauen mit seinem Sperma befruchten wolle, damit sie seine Babys zur Welt bringen, und dass er seinen Kopf und seinen Penis einfrieren lassen wolle." [37]

Die Epstein-Geschichte ist ein Fenster in die moralische Bankrotterklärung, den Hedonismus und die Gier der herrschenden Klasse. Das geht über politische Grenzen hinweg. Es ist der gemeinsame Nenner zwischen demokratischen Politikern wie Bill Clinton, Philanthropen wie Bill Gates, der Milliardärsklasse und Trump. Sie sind eine Klasse von Raubtieren und Betrügern. Sie beuten nicht nur Mädchen und Frauen aus, sondern uns alle.

Little Saint James Island auf den Jungferninseln, als sie Jeffrey Epstein gehörte (Wikimedia Commons)

Quellen:

[24] CNN, Kate Sullivan, „Bill Clinton 'knows nothing' about Epstein's 'terrible crimes,' spokesman says", am 8.7.2019, *<https://www.cnn.com/2019/07/08/politics/bill-clinton-jeffrey-epstein/index.html>*

[25] People, Liam Quinn, „Donald Trump Named in Jeffrey Epstein Flight Logs Released by His Own Attorney General", am 28.2.2025, *<https://people.com/donald-trump-named-in-jeffrey-epstein-flight-logs-released-by-his-own-attorney-general-11687947>*

[26] NPR, Laurel Wamsley, „Jeffrey Epstein Case: Expert Hired By His Family Suggests Doubt On Suicide Finding", am 30.10.2019, *<https://www.npr.org/2019/10/30/774838950/jeffrey-epstein-case-expert-hired-by-his-family-suggests-doubt-on-suicide-findin>*

[27] The New Criterion, Victor Davis Hanson, „Living the "Satyricon"", im Mai 2022, *<https://newcriterion.com/article/living-the-satyricon/>*

[28] Britannica, „Gaius Petronius Arbiter", *<https://www.britannica.com/biography/Gaius-Petronius-Arbiter>*

[29] Harper Collins, „Perversion of Justice The Jeffrey Epstein Story", *<https://www.harpercollins.com/products/perversion-of-justice-julie-k-brown?variant=32269378125858>*

[30] AP, MICHAEL BALSAMO AND ERIC TUCKER, „Justice Dept.: 'Poor judgment' used in Epstein plea deal", am 13.11.2020, *<https://apnews.com/article/jeffrey-epstein-florida-e2a4431f7319afd037023d9a586aa291>*

[31] The Daily Beast Youtube, „Jeffrey Epstein and Donald Trump "Loved Each Other:" Michael Wolff | The Daily Beast Podcast Clip", *<https://www.youtube.com/watch?v=8rrwkB9DmEM>*

[32] The Guardian, Jon Swaine, „Alan Dershowitz tried to discredit girl who accused Jeffrey Epstein of rape", am 8.1.2015, *<https://www.theguardian.com/us-news/2015/jan/08/alan-dershowitz-girl-jeffrey-epstein-teenager>*

[33] Columbia Journalism Review, LYZ LENZ, „Alan Dershowitz and the wheel of pain", am 7.10.2019, *<https://www.cjr.org/the_profile/alan-dershowitz.php>*

[34] BBC, Christal Hayes, „Virginia Giuffre, Prince Andrew and Jeffrey Epstein accuser, dies", am 26.4.2025, *<https://www.bbc.com/news/articles/cql67qk0dd3o>*

[35] The Telegraph, Victoria Ward, „Virginia Giuffre's father: My daughter did not die by suicide", am 1.5.2025, *<https://www.telegraph.co.uk/news/2025/05/01/virginia-giuffre-father-my-daughter-did-not-die-by-suicide/>*

[36] The Irish Times, James B Stewart, Matthew Goldstein, Jessica Silver-Greenberg, „How Jeffrey Epstein planned to 'impregnate 20 women at a time'", am 6.8.2019, *<https://www.irishtimes.com/life-and-style/people/how-jeffrey-epstein-planned-to-impregnate-20-women-at-a-time-1.3978469>*

[37] Vanity Fair, BESS LEVIN, „Jeffrey Epstein Wanted to Have His Penis Frozen and "Brought Back to Life in the Future"", am 31.7.2019, *<https://www.vanityfair.com/news/2019/07/jeffrey-epstein-transhumanism-cryonics>*